



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 12

Loctite 290

SD-B-Nr.: 153486

V0022

Überarbeitet am: 31.05.2015

Durchsetzungsdatum: 02.04.2016

Ersetzt Version vom: 11.02.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Loctite 290

Enthält:

Cumolhydroperoxid

1.2. Relevanten identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Vorgerüherte Verwendung:

Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HenkelAG & Co.KGaA

Henkelstr.67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-productsafety.de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Schwere Augenreizung.

Kategorie 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition

Kategorie 3

H335 Kann die Atemwege reizen.

Zielorgan: Reizung der Atemwege

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:	H 319 Verursacht schwere Augenreizung. H 335 Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweis:	***Nur für private Endverbraucher: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.***
Sicherheitshinweis: Prävention:	P261 Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Sicherheitshinweis: Reaktion:	P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Generische

Allgemeine chemische Charakterisierung:
A naeboerD ichtstoff

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH Reg.No.	Gehalt	Einstufung
Cumolhydroperoxid 80-15-9	201-254-7	1-< 2,5 %	Acute Tox. 4; Dermal H 312 STOT RE 2 H 373 Acute Tox. 4; Oral H 302 Org. Perox. E H 242 Acute Tox. 3; Einatmen H 331 Skin Corr. 1B H 314 Aquatic Chronic 2 H 411
N,N-Dimethyl-p-toluidin 613-48-9	210-345-0	0,1-< 1 %	Acute Tox. 3; Oral H 301 Acute Tox. 3; Dermal H 311 Acute Tox. 3; Einatmen H 331 STOT RE 2 H 373 Aquatic Chronic 3 H 412
N,N-Dimethyl-o-toluidin 609-72-3	210-199-8	0,1-< 0,3 %	STOT RE 2 H 373 Aquatic Chronic 3 H 412 Acute Tox. 3; Einatmen H 331 Acute Tox. 3; Dermal H 311 Acute Tox. 3; Oral H 301
1,4-Naphthochinon 130-15-4	204-977-6	0,01-< 0,1 %	Acute Tox. 3; Oral H 301 Skin Irrit. 2; Dermal H 315 Skin Sens. 1; Dermal H 317 Eye Irrit. 2 H 319 Acute Tox. 1; Einatmen H 330 STOT SE 3; Einatmen H 335 Aquatic Acute 1 H 400 Aquatic Chronic 1 H 410 M Faktor: 10

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei längeranhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:
Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:
Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:
Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Einbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Augen: Reizung, Bindegautentzündung (Konjunktivitis).

Atemweg: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit, Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:
geeignete Löschmittel:
Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:
Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzenwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhal tung und Reinigung
Bei ge ringen verschütteten Mengen diese mit Papier tuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.
Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Längerdauernder oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, um die Gefahr einer Sensibilisierung der Haut so gering wie möglich zu halten.

Hygienemafnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten
Vor den Pausen und nach Arbeitende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

In Original-Behältern bei 8-21°C (46.4-69.8°F) lagern und kein Restmaterial in den Behältern zurückgeben, da eine Verunreinigung die Lagerfähigkeit des losgelagerten Produktes beeinträchtigen kann.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für

Deutschland

Inhaltsstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	m g/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Geetzliche Liste
Cumol 98-82-8 [CUMOL]	50	250	Kurzzeitwert	Indikativ	ECTLV
Cumol 98-82-8 [CUMOL]	20	100	Tageessitzwert	Indikativ	ECTLV
Cumol 98-82-8 [CUMOL]	20	100	AGW:	2.5 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). Hautrezeptiv	TRGS 900
Cumol 98-82-8 [CUMOL]			Hautbezeichnung:		TRGS 900
Cumol 98-82-8 [CUMOL]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe beideren die lokale Wirkungsgrenzwert bestimmt ist oder allergieauslösende Stoffe.	TRGS 900

Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltsstoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungsmaterial	Probenahmzeitpunkt	Konz	Grundlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
Cumol 98-82-8 [ISO-PROPYLBENZOL [CUMOL] [BEL-2]]	iso- Propylbenzol	Blut	Probenahmzeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	2 mg/l	DEBAT		
Cumol 98-82-8 [ISO-PROPYLBENZOL [CUMOL]]	2-Phenyl-2- propanol	Kreatinin in Urin	Probenahmzeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	50 mg/g	DEBAT		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird.
Filtertyp: A

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzen (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieeinschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsduer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 empfohlene Permeationszeit sein kann. Bei Anwendungsscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Gesichtsschutzbrille tragen.

Körperschutz:

Beider Arbeit geeignete Schutzbekleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

flüssig

grün

mäßig

Geruch
Geruchsschwelle Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar**pH-Wert**

Nicht anwendbar

Siedebeginn

> 150 °C (> 302 °F)

Flammepunkt

> 93,3 °C (> 199,94 °F); Tagliabue closed cup

Zersetzungstemperatur

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Dampfdruck

< 5 mm Hg

(27 °C (80,6 °F))

Dampfdruck

< 300 mbar

(50 °C (122 °F))

Dichte

1,07 g/cm³

()

Schüttdichte

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Viskosität

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Viskosität (kinematisch)

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Löslichkeit qualitativ

gering

(Lsg.: Wasser)

Löslichkeit qualitativ

nichtschwierig

(Lsg.: Aceton)

Erstarrungstemperatur

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Schmelzpunkt

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Entzündbarkeit

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Explosionsgrenzen

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Nicht verfügbar

Dampfdrücke

Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden /Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktion mit starken Säuren.

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien
Siehe Abschnitt Reaktivität

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte
Reizende organische Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zur Toxikologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevanten verfügbaren Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Kann die Atemwege reizen.

Akute orale Toxizität:
Dieses Material wird als gering toxisch eingestuft.

Hautreizung:
Obwohl es sich dabei nicht um einen üblichen, Sensibilisierung verursachenden Stoff handelt, ist das Risiko einer Sensibilisierung bei längerer oder wiederholter Einwirkung auf vorgeschädigte Haut gegeben.

Augenreizung:
Von unsachschwärme Augenreizung.

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmewege	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Cumolhydroperoxid 80-15-9	LD 50	550 mg/kg	oral		Ratte	

Ätz-Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Cumolhydroperoxid 80-15-9	ätzend		Kaninchen	Draize Test

Kein zell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung / Expositionszzeit	Spezies	Methode
Cumolhydroperoxid 80-15-9	positiv	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	ohne		OECD Guideline 471 Bacterial Reverse Mutation Assay)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	negativ	demal		Maus	

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Cumolhydroperoxid 80-15-9	Inhalation : Aerosol	6 h/15 d/w	Ratte		

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Algen eine Angaben zur Ökologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevanten verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.
Ausgehärtete Harz- und Klebstoffe sind typische Polymere und stellen keine unmittelbare Umweltbelastung dar.

12.1. Toxizität

Ökotoxizität:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Cumolhydroperoxid 80-15-9	LC 50	3,9 mg/l	Fish	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	EC 50	18 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	EC 50	3,1 mg/l	Algae	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
1,4-Naphthochinon 130-15-4	EC 50	0,011 mg/l	Algae	72 h	Dunaliella bioculata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
Cumolhydroperoxid 80-15-9		keine Daten	0 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO ₂ Evolution Test)
1,4-Naphthochinon 130-15-4		keine Daten	0 - 60 %	OECD 301 A - F

12.3. Bioakkumulationspotential/12.4. Mobilität in Boden

Mobilität:

Ausgehärtete Klebstoffe sind immobil.

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogK _{ow}	Biotkonzentrationsfaktor (BCF)	Expositionsdauer	Spezies	Temperatur	Methode

Cumolhydroperoxid 80-15-9		9,1		Berechnung		O ECD Guideline 305 (Bioconcentration: Flow - through Fish Test)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	2,16					
1,4-Naphthochinon 130-15-4	1,71					

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaltungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel

08 04 09 K lebendige und nicht lebende Abfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Ver sandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt < 3 %
(1999/13/EC)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H 242 Einwirkung kann Brand verursachen.
- H 301 Gefährlich bei Verschlucken.
- H 302 Gefährlich für die Gesundheit bei Verschlucken.
- H 311 Gefährlich bei Hautkontakt.
- H 312 Gefährlich für die Gesundheit bei Hautkontakt.
- H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H 315 Verursacht Hautreizungen.
- H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H 319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H 330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H 331 Gefährlich bei Einatmen.
- H 335 Kann die Atemwege reizen.
- H 373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H 411 Gefährlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitsforderungen beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Kennzeichnungselemente (DDP):

Xn - Gefährlich für die Gesundheit



R-Sätze:

- R 20 Gefährlich für die Gesundheit beim Einatmen.
- R 36/37 Reizt die Augen und die Atemorgane.
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

- S 23 Damit nicht einatmen.
- S 25 Bei Erhöhung mit den Augen vermeiden.
- S 26 Bei Erhöhung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung:

Nur für private Endverbraucher: S 2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält:

Cumolhydroperoxid

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt.
Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.

